

Werk

Titel: Welcher die Bücher der Könige, und der Chronike, wie auch die Vorreden, des Hrn. ...

Jahr: 1753

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN318046237

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN318046237|LOG_0079

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=318046237>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Jahr der Welt ein Haus bauen wolltest; darum hat dein Knecht in seinem Herzen gefunden, um vor
deinem Angesichte zu bethen. 26. Nun dann, Herr, du bist der Gott, und du hast dies-
ses Gute über deinen Knecht gesprochen. 27. Nun dann, es hat dir gefallen, das
Vor Christi Geb. Haus deines Knechtes zu segnen, daß es in Ewigkeit vor deinem Angesichte sey: denn du,
1047. Herr, hast es gesegnet; und es wird in Ewigkeit gesegnet seyn.

B. 26. Nun dann, Herr, sc. Man lese 2 Sam. Dieses wird 2 Sam. 7, 29. etwas ausführlicher vor-
7, 28. Patrick. getragen; welche Stelle man nachlesen kann. Pa-
B. 27. Nun dann, es hat dir gefallen, sc. trick.

Das XVIII. Capitel.

Der Inhalt dieses Capitels ist einerley mit dem Inhalte von 2 Sam. 8.

Jahr der Welt 2958.

So geschah nun nach diesem, daß David die Philister schlug, und sie unter sich brach-
te; und er nahm Gath, und ihre zugehörigen Plätze, aus der Hand der Philister.
2. Er schlug auch die Moabiter, so, daß die Moabiter Knechte Davids wurden,
und Geschenke brachten. 3. David schlug auch den Hadareser, den König zu Zoba,
bis an Hamath, da er hinzog, um seine Hand an den Fluß Phrath zu stellen. 4. Und
David nahm ihm tausend Wagen weg, und siebentausend Reuter, und zwanzigtausend
Mann zu Fuße; und David lähmte alle Wagenpferde; doch behielt er hundert Wa-
gen davon übrig. 5. Und die Syrer von Damascus kamen, um dem Hadareser, dem
Könige zu Zoba, zu helfen: aber David schlug von den Syrern zwey und zwanzigtausend
Mann. 6. Und David legerte Besatzung in Syrien nach Damascus, so, daß die Sy-
rer Knechte Davids wurden, und Geschenke brachten; und der Herr behütete den Da-
vid überall, wo er hingießt. 7. Und David nahm die goldenen Schilde, die bei den
Knechten Hadaresers waren; und er brachte sie nach Jerusalem. 8. David nahm
auch sehr viel Kupfer aus Tiphath, und aus Chun, den Städten Hadaresers; davon hat
Salomo das kupferne Meer, und die Säulen, und die kupfernen Gefäße, gemacht.
9. Da Thou, der König zu Hamath, hörte, daß David die ganze Heeresmacht Hadar-
esers, des Königs zu Zoba, geschlagen hatte: 10. So sendete er seinen Sohn, Has-
doram, zu dem Könige, David, um ihn nach seinem Wohlsey zu fragen, und um ihn zu
segnen, weil er mit dem Hadareser gestritten, und ihn geschlagen hatte; (denn Hadareser
führte Kriege wider den Thou) und wegen aller goldenen, und silbernen, und kupfernen
Gefäße. 11. Der König, David, heilige diese auch dem Herrn, nebst dem Silber,

v. 1. 2 Sam. 8, 1. sc. v. 8. 1 Kön. 7, 23. 2 Chron. 4, 15.

und

B. 1. Es geschah nun nach diesem, daß Da-
vid die Philister schlug. Dieses Capitel wird voll-
kommen in der Auslegung über 2 Sam. 8. erklärt.
Was die Verschiedenheit in den Ausdrücken anbetrifft,
welche hier und da vorkommt, davon ist in der ange-
führten Stelle, wohin ich den Leser verweise, ebenfalls
geredet worden. Nur kann über diesen Vers noch
so viel angemerkt werden, daß man 2 Sam. 8, 1.
findet: David habe aus der Hand der Philister
Metheg Amma genommen; da hingegen hier Gath,
und die dazu gehörigen Plätze, genannt werden.
Dieses ist aber, nach der Meinung Abarbanels, ei-
nerley. Er hält Metheg Amma für eine gewisse
Landschaft, welche Gath, und die dazu gehörigen
Plätze, in sich begriff. Patrick, Polus.

B. 8. David nahm auch sehr viel Kupfer aus
Tiphath, und aus Chun. 2 Sam. 8, 8. werden,
anstatt dieser Städte, Bethach, und Berothai, ge-
nennet. Man kann dieses aber für Namen von ei-
nerley Plätzen halten, wie auch sonst oftmals geschieht.
Oder man kann annehmen, daß David das Kupfer
aus vier benachbarten Städten genommen hat, wo-
von zwei 2 Sam. 8, 8. und zwei hier, genannt werden.
Polus.

B. 11. Der König, David, heilige diese auch
dem Herrn, sc. Hier verdienet die große Gottes-
furcht Davids angemerkt zu werden. Denn ob ihm
schon, da er Gott ein prächtiges Haus bauen wollte,
solches von dem Herrn verboten worden war, weil er
viele Kriege geführet, und viel Blut vergossen hatte: